

zur O.Ö. Landesausstellung "Das Mühlviertel - Natur, Kultur, Leben" 1988, Bd. Beiträge, S. 277-282.

DIMT, H.: Die landesfürstliche Stadt Freistadt und ihre Privilegien. Kat. zur O.Ö. Landesausstellung "Das Mühlviertel - Natur, Kultur, Leben" 1988, Bd. Beiträge, S. 329-332.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahr 1988 fanden 6 Arbeitssitzungen und 2 Vorträge statt, die von 94 Mitarbeitern und 23 Gästen besucht wurden.

Die beiden Vorträge hielten:

2. Mai: Kons. Fritz Hippmann "Das größte Kidnapping der Geschichte",
3. Oktober: Dr. Gerhard Ofner "Maria Theresia im Spiegel ihrer Münzen".

Der Jahresausflug am 12. Juni führte dieses Mal nach Bayern, wo die Stadt und Burganlage von Burghausen an der Salzach besichtigt wurde. Nächstes Reiseziel war der Wallfahrtsort Altötting in Salzburg. Nach einer kurzen Führung von Kons. Hauser durch den Wallfahrtsbezirk konnten die Ausflugsteilnehmer die in der Sakristei des Domes ausgestellte, berühmte Abzeichensammlung des Mesners besichtigen.

Das Motiv für die anlässlich dieses Ausfluges geprägte Medaille bildet das Altöttinger Gnadenbild, die für interessierte Exkursionsteilnehmer in Silber bzw. Bronze geprägt wurde.

Allen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und insbesondere dem Obmann Kons. Peter Hauser sei für die Mitarbeit bzw. Planung und Durchführung der Veranstaltungen herzlichst gedankt.

Dr. Heidelinde Dimt

Abteilung „Vorschulkinder im Museum“

Die seit 1979 laufende Aktion "Vorschulkinder im Museum" hat auch im Jahre 1988 wieder eine Steigerung verbuchen können. Von Jänner bis Dezember 1988 nahmen 3.934 Kinder und 611 Begleitpersonen an 291 Führungen teil, die aus Arbeitsüberlastung der Berichterstatteerin von der Kindergärtnerin Roswitha Weber und der Museumsmitarbeiterin Karin Traxler durchgeführt wurden.

Neben den immer wieder gewünschten Programmpunkten wie die barocke Plastik des hl. Martin und die Krippenausstellung konnten die Kindergärtnerinnen und Vorschullehrerinnen aus dem Linzer Raum und Umgebung folgende Themen auswählen:

Der "Linzer Kasperl" - wir basteln eine Stabpuppe, Nach dem Besuch einer Scherenschnitt-Ausstellung basteln wir ein Ostergeschenk, Wie hat man früher gewohnt?

Das zweimal veranstaltete Hinterglasbildermalen im Rahmen unserer Aktion erfreute sich besonderer Beliebtheit und wurde von 968 Kindern wahrgenommen, was wieder ein eindrucksvoller Beweis für den Erfolg dieser kindergerecht aufbereiteten "Vorschulpädagogik" ist.

Dr. Heidelinde Dimt

Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

I n n e r e r D i e n s t

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge, ihm sind auch die durch seine guten Kontakte zu deutschen und österreichischen Zollbehörden eingelangten Spenden zu verdanken.

N e u z u g ä n g e

Für das Berichtsjahr 1988 ist ein Zuwachs von 31 Inventar-Nummern zu verzeichnen, die in erster Linie durch Spenden erfolgt ist.

Folgenden Spendern ist die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung zu besonderem Dank verpflichtet:

Marianne Bubak (Reichersberg), Edeltraud Berger (Linz), Gisela Berger (Linz), Walter Draxler (Linz), Finanzlandesdirektion für Oberösterreich, Abt. VI und VII, Dr. Hellmut Hagn (Wien), Maria Kres (Ottensheim), Hubert Saiber (Steyr), Wolfgang Speh (Köln), Klaus Vollmer (BRD-Münster) Zollkriminalinstitut Köln, Zollmuseum Köln.

Dr. Heidelinde Dimt

Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Der Bericht erfolgt im nächsten Jahr.

Dr. Bernhard Gruber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [134b](#)

Autor(en)/Author(s): Dimt Heidelinde

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung "Vorschulkinder im Museum". 47-48](#)